



Das Thermalheilwasser der Ardeo-Quelle

In der Therme Erding erwartet die Besucher auf 185.000 qm ein traumhaftes Urlaubsparadies. Über 40 Pools und Wasserbecken sorgen für Südseefeeling und Entspannung pur. Gespeist werden sie vom 34 Grad warmen Thermalheilwasser der fluorid- und schwefelhaltigen Ardeo-Quelle. Entdeckt wurde sie 1983 bei einer Ölbohrung der Firma Texaco. Die Quelle, die den Grundstein für die inzwischen größte Therme der Welt legte, befindet sich in 2.350 Metern und ist heute durch eine Glaspypamide im Außenbereich der VitalOase markiert. Durch die räumliche Nähe ist der Anteil des gut sichtbaren und geruchsintensiven „freien Schwefels“ in den Schwefeltöpfen im Außenbereich der Therme und der VitalOase am höchsten.

Seit inzwischen 25 Jahren schätzen die Thermenbesucher die Wirkung des wohltuenden Thermalheilwassers. Bei verschiedenen gesundheitlichen Beschwerden und Erkrankungen, wie Gelenkoperationen, degenerativen Gelenkschmerzen, Arthritis oder Rheuma sorgt das Wasser für angenehme Linderung. Auch bei Hauterkrankungen sowie zur Regeneration von Unfall- und Sportverletzungen bietet es wertvolle Unterstützung. Die wohltuende Wärme und mineralreichen Inhaltsstoffe des Wassers lindern Schmerzen und beschleunigen den Heilungsprozess. Außerdem steigert das Thermalheilwasser das allgemeine Wohlbefinden. Das ist insbesondere für Menschen mit Muskelverspannungen und Stress von großem Nutzen. Für seine wohltuende Wirkung wurde die „Ardeo-Quelle“ im August 2003 vom bayerischen Umweltministerium als Heilquelle staatlich anerkannt. Sie zeichnet sich vor allem durch die hohe Schwefelkonzentration aus, die den Anerkennungswert für schwefelhaltige Heilquellen um das Dreizehnfache übersteigt. Neben den Gesundheitsanwendungen wird das 63 °C warme Thermalheilwasser auch geothermisch als Wärmequelle genutzt. So können verschiedene Stadtteile sowie die Neubaugebiete Erdings, das Krankenhaus, das Gewerbegebiet Erding-West, Schulen und natürlich die gesamte Therme Erding auf umweltschonende Weise beheizt werden.

August 2024